

Presseinformation

LCG11215 (CI) (KI)

Dienstag, 20. September 2011

Wien/Veranstaltungen/Kultur/Literatur/Gastronomie

Ganz Wien zittert – BILD

Anhänge zur Meldung unter

http://presse.leisuregroup.at/echo/kriminacht2011/Fotos_Empfang_20110920

Utl.: Heute, Dienstag, steigt ab 15.00 Uhr die siebente Kriminacht in rund 50 Kaffeehäusern und Leseorten. 68 Autoren, darunter internationale Stars wie Simon Beckett, Daniel Depp und Mary Higgins Clark halten 56 Lesungen bei freiem Eintritt =

Wien – „Ich lade die Wienerinnen und Wiener ein, von Kaffeehaus zu Kaffeehaus zu pendeln und in das faszinierende Genre der Kriminalliteratur einzutauchen, die in der Wiener Literaturszene fest verankert ist“, erklärte Wiens Bürgermeister **Michael Häupl** (S) Dienstagmittag bei einem Empfang in der Erste Bank Lounge anlässlich der siebenten Kriminacht. Häupl ist Schirmherr der Kriminacht und selbst erklärter Fan gehobener Kriminalliteratur. Das vom Echo Medienhaus organisierte Kriminalliteratur-Event geht heuer mit internationaler Starbesetzung über die Bühne. „So hoch war die Dichte der internationalen Bestsellerautoren in der Geschichte der Kriminacht noch nie“, unterstrich Projektleiterin **Isabella Krumhuber**, die in rund einjähriger Vorbereitungszeit die siebente Auflage der schon legendären Veranstaltung vorbereitete. Unter anderem lesen **Daniel Depp**, Bruder des Hollywood-Stars **Johnny Depp**, **Simon Beckett** und die Grande Dame der Kriminalliteratur, **Mary Higgins Clark**, aus ihren aktuellen Werken und werden damit erneut über 20.000 Besucher an die rund 50 Leseorte – mehrheitlich Kaffeehäuser – locken. „Auch das Line-Up aus Österreich und dem deutschsprachigen Raum spielt in der absoluten Oberklasse der Kriminalliteratur an“, kündigte **Franz Schubert**, Programmverantwortlicher der Kriminacht im Echo Medienhaus, an. Mitunter lesen die deutschen Autoren **Max Bentow**, **Jörg Maurer** und **Simon Urban** sowie die rot-weiß-roten Literaten **Christian Gruböck**,

Gabi Kremslehner, Christian Mähr und **Kurt Palm** und sorgen für Gruseln und Gänsehaut bei Espresso und Co. „Mit der Kriminacht findet Literatur alljährlich an ihrem angestammten Schauplatz statt: dem Wiener Kaffeehaus – seit jeher ein Ort der Kunst, Literatur, des Austauschs und der Kommunikation“, begrüßte **Berndt Querfeld**, Obmann der Fachgruppe der Wiener Kaffeehäuser, die Initiative, die mittlerweile zu den größten Literaturveranstaltungen des Landes zählt. ****

Zwtl.: Die Wirtschaft deckt auf

„Der Erfolg der Kriminacht, die Wiens Ruf als Welthauptstadt der Kriminalliteratur unterstreicht, wäre ohne das Zusammenspiel von Privatwirtschaft und der Stadt nicht möglich“, unterstrich Häupl und lobte das langjährige Sponsorenengagement, das maßgeblich zum Erfolg des niederschweligen Kulturevents für alle Wienerinnen und Wiener beiträgt.

„Für viele Leseratten ist die Kriminacht in den vergangenen Jahren zu einem Fixstern am Literaturhimmel geworden. Wir wollen mit unserer Unterstützung einen Beitrag dafür leisten, dass Wien seinen Ruf als Stadt des Wortes und der Literatur festigt“, erklärte **Petra Postl**, Leiterin des Privatkundenmarketings in der Erste Bank, die die Kriminacht bereits seit sieben Jahren unterstützt.

„Als größter regionaler Energieversorger Österreichs, der über zwei Millionen Menschen mit Strom, Erdgas und Wärme versorgt, liefern wir die idealen Rahmenbedingungen für den Literaturgenuss; zuhause oder im Kaffeehaus. Dementsprechend sind wir ein begeisterter Partner der Kriminacht. Denn ein gutes Buch gibt dem Leser auch sehr viel Energie zurück“, erläuterte **Peter Meierhofer** von Wien Energie das Engagement.

„Die Wiener Städtische als größtes österreichisches Versicherungsunternehmen ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und fördert zahlreiche Initiativen im Kunst- und Kulturbereich“, so **Hermann Fried**, Landesdirektor der Wiener Städtischen Versicherung. „Das Kaffeehaus ist ein beliebter Krimi-Schauplatz und in Kaffeehäusern werden gerne Kriminalromane gelesen und geschrieben. Kaffeehäuser und Kriminalliteratur passen einfach gut zusammen, das Konzept der Kriminacht hat sich bestens



etabliert“, so Fried weiter, der zu den Unterstützern der ersten Stunde zählt.

Das gesamte Programm und alle Leseorte der heutigen Kriminacht finden sich online unter <http://www.kriminacht.at>.

Zwtl.: Über das Echo Medienhaus

Das Echo Medienhaus unter der Leitung von Christian Pöttler zählt mit seinem Portfolio aus Print- und Onlinemedien, TV Produktionen, Events und Serviceleistungen zu den führenden österreichischen Kommunikationsunternehmen. Im Echo Medienhaus und seinen 14 Tochterunternehmen sind rund 300 Mitarbeiter beschäftigt, die einen Jahresumsatz von rund 40 Millionen Euro erzielen.

Neben unterschiedlichen Corporate Publishing-Produkten publiziert das Echo Medienhaus erfolgreiche Publikums titel wie „Wien live“, „VOR Magazin“, „Unsere Generation“ oder „Wiener Bezirksblatt“, mit denen eine Print-Reichweite von rund 90 Prozent in der Bundeshauptstadt erzielt wird. Im Echo Medienhaus werden starke Eventmarken wie „Eine Stadt. Ein Buch“, „Ab zum Schnee“, „Christmas in Vienna“, „Vienna Night Run“, „Vienna Fashion Night“ oder „Kriminacht“ konzipiert und umgesetzt. Im Servicesegment verfügt das Unternehmen unter anderem über eine klassische Werbeagentur (echokom), eine Online-Agentur (echonet), eine Networking- und Consultingagentur (echorelations), eine hauseigene TV-Produktion (echo TV) mit unterschiedlichen Sendungen wie „Wirtschaftsecho Wien“ und den Below the Line-Spezialisten freecard. Im Unternehmensportfolio befindet sich mit dem echomedia buchverlag Österreichs führender Verlag für Kriminalliteratur. Durch enge Kooperationen mit führenden Partnerunternehmen deckt das Echo Medienhaus ein 360-Grad-Spektrum der Kommunikationsdienstleistung ab. Unter den Kooperationspartner finden sich unter anderem das Research-Unternehmen view research, die Eventagentur PRO.EVENT, die unter anderem für die Umsetzung des Donauinselfestes verantwortlich zeichnet, und die PR- und Kommunikationsagentur leisure communications. Seit Frühjahr 2011 betreibt das Echo Medienhaus unter dem Namen echoberlin zudem eine Dependence in der deutschen Bundeshauptstadt. Weitere Informationen zum Unternehmen unter <http://www.echo.at>.



>>> **Verknüpfte Aussendung:** „Kriminacht 2011: Das große Gruseln“
(LCG11180) vom 2011-08-23 unter
http://www.leisuregroup.at/main_pressarea_detail.php?presseid=875

~

Kriminacht 2011

Datum: Dienstag, 20. September 2011
Beginn: ab 15.00 Uhr
Locations: 49
Mitwirkende: 68
Lesungen: 56
Eintritt: frei
Website: <http://www.kriminacht.at>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss) cl/akk

Rückfragehinweis:

echo medienhaus
Christoph Langecker
Tel.: +43 664 2162227
<mailto:christoph.langecker@echo.at>

leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 8563001
<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>